



# Nachhaltiges Handeln leichter gesagt als getan ... aber warum?

Die Klimakrise ist allgegenwärtig—auch hierzulande. Ob Dürre, Wasserknappheit und Waldbrände, oder örtliche Starkregen und Überflutung. Wir wissen, dass wir zu Lasten nachfolgender Generationen die Ressourcen ausbeuten.

Wir wissen alle, was „richtig“ ist und was zu tun wäre ...  
... und dennoch handeln wir zumeist nicht danach!

Was hindert uns an konsequent nachhaltigem Handeln?  
Wie kann die Lücke zwischen der eigenen Überzeugung und dem tatsächlichen Verhalten verringert werden?

Zu dieser Frage forscht der Umwelt- und Naturschutzpsychologe Prof. Dr. Gerhard Reese und stellt seine Erkenntnisse in dem Gastvortrag vor.

**Gastredner:** Prof. Dr. Gerhard Reese, Universität Koblenz-Landau

**Do 17. November 2022 18:00 ONLINE**

EINTRITT FREI - Anmeldung [hier](#):

